

Ressort: Vermischtes

Greenpeace-Schiff: Russland ignoriert Beschluss des Seegerichtshofs

Moskau, 23.11.2013, 15:26 Uhr

GDN - Die russischen Behörden werden dem Beschluss des Internationalen Seegerichtshofs, das beschlagnahmte Greenpeace-Schiff "Arctic Sunrise" freizugeben, keine Folge leisten. Dies teilte der Kreml offiziell mit.

"Wir werden darauf nicht reagieren", sagte ein Regierungsvertreter am Samstag. "Wir werden an diesem Prozess nicht teilnehmen." Er verwies darauf, dass Russland die Konvention über die Befugnisse des Seegerichtshofs nur mit Vorbehalt ratifiziert habe. Russland lasse sich nicht von politischen Wünschen, sondern nur von seinen eigenen Gesetzen leiten. Zudem seien die meisten inhaftierten Greenpeace-Aktivisten bereits wieder auf freiem Fuß. Das Seegericht mit Sitz in Hamburg hatte angeordnet, dass Schiff gegen eine Kaution von 3,6 Millionen Euro wieder freizugeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25661/greenpeace-schiff-russland-ignoriert-beschluss-des-seegerichtshofs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619